

5. JUNI 2019

WOCHHE/AUFLAGE 23 18.913
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Starke Feuerwehren bei der Probe in Aach Seite 2
Erster Kunsthandwerkermarkt in Engen Seite 3
Heilsberghexen unter neuer Führung Seite 4
Einsamer Sieg bei Gailinger Staffeldwaldlauf Seite 6
Es geht weiter mit dem Barocksommer in Hilzingen Seite 32

ZUR SACHE:



Systemwechsel

Mit der Unterschrift haben es Gemeinde Gailingen und Thüga Energienetze besiegelt: Die Konzession für die Stromversorgung überträgt die Gemeinde Gailingen für die nächsten 20 Jahre an die Thüga Energienetze GmbH. Der regionale Netzbetreiber ist damit für die Planung, den Bau und Betrieb der Elektrizitätsversorgung der Gemeinde am Hochrhein zuständig. Von Anbeginn an kam der Strom in Gailingen bislang immer aus der Schweiz vom Schaffhauser Rheinfluss. Das ist bald vorbei. »Wir sind stolz, den Gemeinderat der Gemeinde Gailingen in der öffentlichen Ausschreibung von unserem Konzept überzeugt zu haben«, freut sich Markus Gute, Geschäftsführer der Thüga Energienetze GmbH. Das Konzept sieht den Bau einer neuen Stromtrasse vor, die die Gemeinde Gailingen an das deutsche Stromnetz anschließt. Für die Bürger bedeutet das, dass sie dann am liberalisierten deutschen Strommarkt teilhaben können - ab 2020 voraussichtlich. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Gottmadingen

»Wir freuen uns auf unsere neue Schule«

Großes Fest bei Grundsteinlegung der neuen Eichendorff-Realschule / von Stefan Mohr

Über 400 Schüler der Eichendorffschule und ihre Gäste feierten am Montag die Grundsteinlegung zu ihrem neuen Schulgebäude.

Als ein »saustarkes Bild« bezeichnete Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger die große Menge an Schülerinnen und Schülern bei der Grundsteinlegung, die ihre Schule in Besitz nehmen wollen, die ihre Zukunft sei. Immer wieder hob der Schultes während seiner Rede die Bedeutung der Schüler hervor. »Die Verwaltung ist sich bewusst, dass die Investition in eine neue Schule das wichtigste ist, was wir für euch, für die nächste Generation auf den Weg bringen können. Gute Ausbildung zu gewährleisten und Schulen vor Ort zu haben, das ist von der Kleinkindbetreuung über die Kindergartenkinder und die Grundschulkin der bis hin zur weiterführenden Schule ein ganz grundlegender Faktor für die Entwicklung einer Gemeinde«, zeigte Klinger in seiner Ansprache an die Gäste auf. Bis zum Einzug liegen noch zwei spannende Jahre vor ihm und den Schülern, das Gebäude der Eichendorff-Realschule



Schulleiterin Cosima Breitkopf inmitten ihrer Schüler mit der Zeitkapsel bei der Grundsteinlegung der Eichendorff-Realschule. Am Spaten aktiv Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger (2. von rechts), neben ihm Gerhard Schlosser vom Staatlichen Schulamt Konstanz.

wachsen und entstehen zu sehen: Ob das, was man sich gemeinsam bei der Planung überlegt habe, sich nach der Fertigstellung auch wirklich gut anfühlt - »eine Schule wird, in der man sich zuhause fühlt«, hofft Klinger. Währenddessen wird im Rahmen des Technikunterrichts der Bauprozess in das Schulleben einfließen. Die Sprecherin der SMV, Ines

Huskic, dankte der Gemeinde: Es sei erwünscht gewesen, dass Schüler Ideen einbringen. Schulleiterin Cosima Breitkopf sprach ihren Dank aus, dass man die Eichendorff-Realschule großzügig geplant habe. Insgesamt stellt die Gemeinde Gottmadingen eine Investitionssumme von bis zu 30 Millionen Euro für dieses besondere Großprojekt zur Verfügung.

Werterahmen und ein Vorhängeschloss

Für die Zeitkapsel, die statt eines Grundsteins unter dem späteren Eingang zum Schulgebäude liegen wird, haben die Schüler und die Schulleitung ganz verschiedene symbolträchtige Gegenstände ausgesucht. Beispielsweise einen Werterahmen, der für Toleranz,

Hegau

Richtiger ist....

Wenn die Wahlergebnisse mit so vielen Namen geballt eintrudeln muss es meistens ziemlich schnell gehen, weil sich die Druckmaschinen im Hintergrund schon warm gelaufen haben. So kann mancher in der Eile durcheinander kommen. Deshalb hier die Berichtigung, das Peter Fix im Gottmadinger Gemeinderat natürlich nicht Klaus mit Vornamen heißt, und David Bensch nicht Bens mit Nachnamen. Des weiteren kam in Engen Bernhard Maier natürlich nicht neu für die CDU in den Kreistag, sondern sitzt dort schon zwei Legislaturperioden. Oliver Fiedler

Aach

Breitband mit Masterplan

Das Thema Breitbandversorgung wird in Aach jetzt per Masterplan vorangetrieben. Die vom Land bezuschusste Studie wurde nun vorgestellt.

von Oliver Fiedler

Damit will die Stadt Aach nun sozusagen »aus einem Guss« vorgehen, wie Bürgermeister Manfred Ossola nach der Gemeinderatsitzung vom Montag deutlich machte. Bisher kommt zwar von Volkertshausen/Eigeltingen her Glasfaser im Dorf

an, aber eben nur bis zum Verteiler an der Ettenbergstraße. Danach gibt es nur noch Kupferleitungen und die Werte sinken, je weiter weg man von diesem Verteiler ist. »Wie gut die Leistung des Netzes im Gewerbegebiet ist, wissen wir nur ungefähr«, so Ossola. Die »Breitbandberatung Baden-Württemberg« hat in der vorgestellten Studie erst mal große Zahlen in den Raum gestellt: Rund 3,6 Millionen Gesamtinvestitionen in ein Glasfasernetz nach aktuellen Leistungsstandards für den Ort, mit 44 Kilometer Leerrohren. »Da fehlen auch noch die Hausanschlüsse«, so Ossola.

Allerdings sei dass das Maximum und man werde hier sicher in Schritten vorgehen, verdeutlichte Ossola im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Zum Beispiel nun erst mal bei der anstehenden Erschließung des Neubaugebiets Längenberg 3/4. Ein Zeitraum von drei Jahren steht im Raum und auch, wer das bezahlen soll, denn da gäbe es derzeit entweder die Telekom als einziger Anbieter in der Stadt, oder die Stadt als späterer Vermieter an die Glasfaserbetreiber. Erst in weiteren Schritten sind hier Entscheidungen durch den Gemeinderat nötig.

LETZTE MELDUNG

FC Schaffhausen ist verkauft

Die Krise des FC Schaffhausen soll ein Ende finden mit der neu verkündeten Übernahme durch den Züricher Fußballunternehmer Roland Klein, der kurzzeitig früher einmal Spieler des FCS war, dann in Katar, Thailand, Vietnam und beim Grasshopper Club Zürich, dort allerdings mit schroffem Ende. Seit dem Tod von Patrone Angiello Fontana im letzten Herbst war der FCS am Trudeln. Klein kaufte die FCS AG komplett und übernimmt die Mehrheit von 90 Prozent an der Stadion AG im »Lipo-Park«. Oliver Fiedler

- Anzeige -

Gaienhofen-Horn

HIRSCHEN-ABLEGER

Entspannt Urlaub machen auf der Höri, das geht im neuen »Boardinghouse Bodensee« in Horn. Das stilvolle Haus ist ein neues Angebot des Gasthauses Hirschen und eine ideale Adresse für Individualurlauber, Familien oder Menschen, die sich länger am Bodensee aufhalten möchten. Einen Einblick gibt es auf Seite 18 und 19.



Region

HEISS, HEISSER, MAUCH!

Die heißesten Sommer Rabattaktionen erwarten Sie beim Räumungsverkauf vom 05.06. bis 11.06. in Ihrer Gärtnerei Mauch in Hilzingen. Kommen - Sehen - Staunen und Pflanzenträume erleben. Mehr auf Seite 8 und 9.



Aach

Gemeinsame Sache für Menschenrettung

Ein sehr anspruchsvolles Übungsobjekt hatten sich die Feuerwehren Aach und Volkertshausen mit einem Wohnhaus für 16 Familien in der Ettenbergstraße vorgenommen.

von Oliver Fiedler

Schon seit Jahren proben beide Wehren im Rahmen ihrer Kooperation abwechselnd in beiden Gemeinden. Dieses Jahr stand die Feuerwehrprobe unter einem besonderen Stern, mit dem neuen Volkertshäuser Kommandanten Uwe Engel und seinem Vorgänger Jürgen Sapper, der als Einsatzleiter für seine Wehr diesmal nicht zusehen musste, sondern mit seinem Aacher Kollegen Tobias Graf hier routiniert die über 60 im Einsatz befindlichen Feuerwehrleute bei ihrem Einsatz leitete. Volkertshausens neuer Bürgermeister Marcus Röwer informierte mit Moderator Dirk Schmid die Rettungsleitstelle, danach lief fast alles wie am Schnürchen. Beim angenomme-

nen Dachstuhlbrand im oberen Geschoss des Wohnhauses ging es erst für die zuerst eingetroffenen Rettungskräfte darum, am Fenster befindliche Bewohner zu beruhigen, um einen Paniksprung zu verhindern, wenige Minuten später war die Verstärkung aus Volkertshausen da, auch die Engener Drehleiter, die in diesem Fall automatisch alarmiert wurde, stand dank routinierter Kräfte blitzschnell. Und fast ebenso schnell war eine Löschwasserversorgung mit

Dachstuhlbrand und drei Verletzte

zwei Pumpen aus dem Aachkanal aufgebaut worden, um hier den Löschangriff von drei Seiten anzugehen. Drei Verletzte, die nach Stürzen besonderer Fürsorge bedurften, übergaben die Feuerwehrleute bei der Probe an die Einsatzkräfte des DRK Aach-Eigeltingen, die ihr mobiles Lazarett im Umfeld aufge-



Menschenrettung aus einem brennenden Dachgeschoss stand bei der gemeinsamen Hauptprobe der Feuerwehren Aach und Volkertshausen in Zusammenarbeit mit dem DRK im Vordergrund. sub-Bild: of

Singen



Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium lädt zu seinem Sommerkonzert ein.

sub-Bild: FWG

»Don't stop us now«

Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium lädt zu Sommerkonzert ein.

Die Musik-Arbeitsgemeinschaften des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums laden herzlich ein zum diesjährigen Sommerkonzert in das Foyer des FWG am Donnerstag, 6. Juni, um 19 Uhr. Über 100 Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf, unvergessliche Titel wie »Bohemian Rhapsody«, »Africa«, »Conquest of Paradise«, »Titanic«

und viele andere Highlights zu präsentieren. Am Freitagnachmittag beginnen die Musikräume zu erklingen und zahlreiche engagierte junge Musiker der Klassenstufen acht bis zwölf in Mitteloberstufenchor, Bigband und Concerto Wöhler machen musikalisch motivierte Überstunden. So wurde auch in den vergangenen Monaten und während einer dreitägigen Probefreizeit in Überlingen mit viel Musizierlust und Sorgfalt und unter

der bewährten Leitung des Kollegiums aus Monika Blaser-Eppler, Alexandra Kapfer, Vanessa Sabo, Florian Götzeler, Walter Müller Fahlbusch und Hartmut Kasper, ein vielseitiges Programm erarbeitet. Auch Dirigentinnen-Nachwuchs wird in Aktion treten: die Chor- und Orchestermentorinnen Mara Freiberg und Anna Zimmermann werden erstmals am Dirigierpult stehen. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Pressemeldung

Singen

Fotofreunde treffen sich

Die Fotofreunde Singen FS treffen sich am Donnerstag, 6. Juni, um 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel in Singen. Thema des Abends ist »Aufenthalt in Wald und Flur«. Hierzu ist eine Bildbesprechung geplant. Deshalb bitte Fotos auf USB-Stick zu diesem Thema mitbringen. Im Anschluss werden Aufnahmen von der Fotowanderung zu den Heidenhöhlen bei Stockach-Zizenhausen gezeigt.

Pressemeldung

Hilzingen



Ein schönes abwechslungsreiches Programm boten die Gitarrenklassen der Jugendmusikschule Westlicher Hegau Ende Mai in der gut besuchten Evangelischen Kirche in Hilzingen, in der Konzertreihe »Gitarrenmix« um die Gitarren-Lehrkräfte Christian Sorger, Thomas Reiser und Stephan Mankiewicz. sub-Bild: JMS

Ankündigung

Der Fanfarenzug Blau-Weiß Singen e.V.

feiert seinen

40. Geburtstag

Wann: 10.10.2020
Uhrzeit: 15.00 Uhr
Wo: Bürgersaal / Rathaus Singen
und anschließendem Sternmarsch zum Rathausplatz
mit vielen tollen Fanfarenzügen

Achtung

Wir wollen mit Dir zusammen feiern.

Wir suchen Dich
Warst Du schon einmal beim Fanfarenzug Blau-Weiss,
dann melde dich bitte bei uns
unter: www.fz-blauweiss-singen.de oder
www.facebook.com/FZBlauWeissSingen/ oder
einfach unter der Telefonnummer von Markus Honeck
0171 5340641



baut hatten. Der Singener Feuerwehrkommandant Andreas Egger als Stellvertreter des Kreisbrandmeisters zollte den Einsatzkräften Respekt. Das Übungsobjekt sei sehr anspruchsvoll, auch wenn mit einem Dachstuhlbrand die leichtere Variante gewählt wurde, bei der man nicht auch noch alle Bewohner evakuieren müsste.



Noch mehr
Fotos unter :
wochenblatt.net/bilder

Heute beachten!

Die neue

OBI

- Beilage im
WOCHENBLATT

Impressum

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36

Herausgeber

Verlag Singener Wochenblatt
GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.-p.G.

Verlagsleitung

Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung

Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen
nur mit schriftlicher Genehmigung des
Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...



A'B'C
SÜDWEST
ANZEIGENVERBUND
SÜDWEST



BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter



AD
A
ANZEIGENVERBUND
AD A

WOCHENBLATT

Tagesfrische Spargel

und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

Telefon
076 33 / 39 65

Verkauf in Engen:
Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle
Montag – Samstag

FRITZ WASSMER

www.wassmer-spargel-erdbeeren.de





DENZEL

METZGEREI

SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

zart und mager Hähnchenkeulen gerne auch halbiert	AKTION Schweinege- schnetzeltes gerne auch küchenfertig	da freut sich der Mann Schärlippe fleischig frisch
100 g € 0,59	100 g € 1,09	100 g € 0,69
herzhaft deftig Krakauer und Käsekrakauer	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert	Klassiker vom Grill Original Singener Grillwurst
100 g € 1,19	100 g € 1,79	100 g € 1,19
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst auch zu Salat geschnitten	aus unserer Wursttheke Frühstücksrolle	Einfach lecker Porterhousesteaks DRY AGE, Iberico Kotelett vom Pata Negra Schwein Flank Steaks, Spidersteaks
100 g € 1,19	100 g € 1,39	
NEU! Sie finden uns jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen in der Singener Straße, Ecke Achweg von 8.30 bis 13.00 Uhr.		

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Iss Leicht-Lyoner und -Fleischsalat der leichte Genuss 100 g	1,20	Schweinehals saftiger Braten oder Steaks 100 g	0,90
Presskopf herzhaft gepökeltes Kopffleisch, feines Lyonerbrät und Gürkchen machen diese Spezialität aus 100 g	1,15	Rinderschulter / -bug / - falsches Filet für saftige Schmorbraten, Suppen oder Gulasch 100 g	1,25
Feuerwurst / Salsiccia Feuerwurst mit Chili – Salsiccia mit Fenchel 100 g	0,95	Hähnchenbrustfilet einzeln und schön pariert 100 g	1,18
Lachsschinken mild geräuchert und gesalzen 100 g	1,89	Cevapcici / Lammhackspieß für den Grill oder die Pfanne 100 g	1,05



Handwerkstradition
seit 1907

Wer tut was?

Manuel Speicher und Jonas Schopper sind Schweizer Meister geworden. Zuerst legte die U13 der Kadetten am 11. Mai vor. Dort wurde Manuel Speicher mit den Kadetten Schweizer Meister bei den Junioren und mit 115 Toren in 18 Spielen auch bester ausländischer Scorer. Mit dem ersten Team der Kadetten wurde Jonas Schopper aus Randegg am letzten Donnerstag in der BBC Arena ebenfalls Schweizer Meister der NLA. Auch die Finalserie »Best-of-5« musste gegen Winterthur drei Mal gespielt werden bis der Titel gesichert war. Nun wartet in der nächsten Saison die Champions League mit den entsprechenden Gegnern auf das Team um Trainer Petr Hrachovec.



Manuel Speicher in Aktion.

Der **Musikverein Zimmerholz** veranstaltet am Freitag, 7. Juni, im idyllischen Speck'schen Obstgarten im Unterdorf seinen beliebten Dämmerstopp. Beginn ist um 17 Uhr. Zur Unterhaltung werden die Musikvereine aus Kommingen und Worblingen aufspielen. Die Festbesucher werden mit leckeren Speisen vom Grill, insbesondere den beliebten »Zimmerholzer Brätlingen« und kühlen Getränken, sowie Sommercocktails verwöhnt. Bei schlechter Witterung wird der Dämmerstopp auf Freitag, 14. Juni, verschoben.



Beim **Boule-Club Riederbach Gottmadingen** stellten bei der Clubmeisterschaft 24 Teilnehmer ihr Können unter Beweis. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde beim Eröffnungsturnier 2019 nach vier Vorrundenspielen und ausgiebiger Mittagspause, in der wie üblich gegrillt wurde, die Endrunde gespielt. Den 1. Platz belegten Joachim Holona und Thomas Freitag, Platz 2 erreichten Carmen Becker und Christian Happ. Auf den 3. Rang kamen Andreas Holona und Detlef Meissner, Platz 4 ging an Ingo Baxmeier und Lutz Lepold.

Gottmadingen

Für Quartiersvisionen geht es auf Reisen

Zu einer Informationsfahrt in den Raum Stuttgart lädt die Gemeinde Gottmadingen am 6. Juli ein - für neue Inspirationen zur Zukunft der »Rattenäcker«.

von Oliver Fiedler

Nach den doch sehr erfolgreichen Quartiersspaziergängen zur Entwicklung des Areals der alten Eichendorff-Schule geht das Projekt in großen Schritten weiter. Und zwar soll nun einmal der Blick über den eigenen Horizont gewagt werden, wie Bürgermeister Michael Klinger am letzten Dienstag in einer Medienkonferenz ankündigte. Geplant ist eine Exkursion in den Raum Stuttgart, bei der am 6. Juli mehrere Beispiele besichtigt werden sollen, die der Gottmadinger Vision eines »Mehrgenerationenquartiers« für Jung und Alt, Armen und Betuchter, dienen könnten. Einiges an Ideen hatte sich bereits bei einem Quartier-Rundgang von einigen Wochen angesammelt und das zeigt auch, dass die Möglichkeiten der Veränderungen der Phantasie Flügel verleihen können. Und darüber freuen sich Bürgermeister Dr. Michael Klinger und sein Stadtplaner Florian Steinbrenner sichtlich. Wie ein Teil dieser



Ganz schön viel Platz bietet das Quartier rund um die Eichendorff-Realschule. Für ein neu belebtes Quartier der Generationen ist es eine einmalige Chance.

Ideen in einer praktischen Umsetzung funktionieren kann, sollen die Teilnehmer der nun geplanten Exkursion anhand



von drei Beispielen als »Neue Wohnformen« kennen- lernen können. Was aber nicht bedeuten soll, dass man hier einfach

nur »abschauen« kann. In der Infofahrt in den Raum Stuttgart wird das Thema Mehrgenerationenwohnen vorgestellt, fer-

Titel »WohnQuartier« in einer Baugemeinschaft zum Mehrgenerationenwohnen gehen. 59 Wohnungen bilden hier ein Quartier mit vielen Begegnungsbereichen, quasi einem Riesenflur, verrät Florian Steinbrenner schon mal vorab. Das »Anna Hag Haus« in Stuttgart bietet als Mehrgenerationenhaus vom Pflegeheim bis zur Kindertagesstätte, alles und sieht sich auch als »Stadtteilbegegnung«. Spannend dürfte der Besuch der »Dorfgemeinschaft Kiebingen« werden, wo hilfebedürftige Menschen ein selbst verantwortetes Leben ermöglichen wird – inclusive einen Schüler-Mittagstisch zur sozialen Begegnung. »Das wird si-

Gottmadingen

Vorstand steht zur Spielgemeinschaft

Der TV Gottmadingen hat einen neuen Vorsitzenden. Dafür wird nun ein Stellvertreter gesucht.

Der bisherige zweite Vorsitzende Jörg Lützwow führte die Hauptversammlung und wurde in der von Bürgermeister Dr. Michael Klinger moderierten Wahl zum neuen Vorsitzenden des Vereins gewählt. Dafür ist das bisherige Amt von Lützwow als stellvertretender Vorsitzender nicht besetzt, als Hauptkassiererin ist Katja Kishioka tätig, die Jugendleitung ist derzeit auch vakant. Spielplan- und Spieltags-Koordinator wurde Thomas Partenheimer, Schriftführer Thomas Hecker. Als so-

zusagen erste Amtshandlung stellte der neue Vorsitzende dann seine Ziele an die verschiedenen Mannschaften im Erwachsenen- und Jugendbereich vor. Mit dem TV Rielasingen soll ein gemeinsames Konzept erstellt werden für eine noch intensivere Jugendförderung. Darüber hatte im Vorfeld bereits eine gemeinsame Vorstandssitzung beschlossen. Die verstärkte Kooperation soll zeitnah angegangen werden. Offene Punkte sollen analysiert und bewertet werden und dann gemeinschaftlich eine Lösung erarbeitet, wurde auf Nachfragen aus den Reihen der Mitglieder geantwortet.

Pressemeldung



Der neue Vorstand des TV Gottmadingen, Handball (von links): Robert Plesse, Marc Plesse, Thomas Partenheimer, Heike Plesse, Thomas Hecker, Ralf Dieper, Katja Kishioka, Patrick Bühler, Jörg Lützwow.

Engen

Unikate im alten Stadtgarten

Ein Forum für zahlreiche Objekte kreativer Aussteller bot der diesjährige Kunsthandwerkermarkt im Engener Stadtgarten.

von Aline Riedmüller

Im Schatten der Bäume bildete der Engener Stadtgarten am sommerlichen Wochenende die ideale Kulisse für eine Ausstellung der kreativen Unikate. 34 Kunsthandwerker aus der Region und von weit her waren beim diesjährigen Kunsthandwerkermarkt in Engen vertreten. Einzelstücke, die es nicht im Laden zu kaufen gibt, konnte man zwischen den Bäumen ergattern: Edelsteinketten, gedrechselte und stilvolle Küchenhelfer, hochwertiges Marzipan, Textilien, Gartendekorationen und vieles mehr. Auch Bienenwachstücher als Plastikersatz oder Kosmetik und Seifen ohne Mineralöle waren gefragt. Die Veranstalterin Christiane Bruns von Bruns-Events legt Wert auf die Professionalität der Aussteller: »Die Künstler hier machen das alle hauptberuflich«, erklärt sie. Mit ihrer Agentur Bruns-Event aus Wehr, die Kunsthandwerkermärkte in Süddeutschland und Österreich veranstaltet, kann sie reichlich Er-



34 Aussteller boten beim Kunsthandwerkermarkt im Engener Stadtgarten ein vielfältiges Angebot für die Besucher.

swb-Bild: ar

fahrung vorweisen. So betreibt die Kunsthandwerkerin Carolin Maier aus Radolfzell-Güttingen kreatives Upcycling aus altem Silberbesteck. Eine alte Gabel verwandelt sie in Schmuck oder Zahnstocherhalter. Die Unikate verkaufte sie am Engener Markt, sie verweist aber auch wegen der Nähe zu ihrer Werkstatt auf mögliche Auftragsarbeit. »Hier in Engen gibt es bisher viele interessierte Marktbesucher, welche gezielt hierher kommen«, erzählt sie. Michael Heinzmann aus Villingen präsentiert im Stadtgarten Kunstwerke für den Garten – insbesondere handgefertigte Stelen mit individuellen Verzierungen. Sie zeichnen sich durch einzigartige Verarbeitung aus. Die verarbeiteten Windhölzer habe er beispielsweise bei einem

Spaziergang in Frankreich entdeckt, erzählt er. Wie mehrere Standbesitzer angeben, sei am Samstag die Besucherzahl nicht besonders hoch gewesen, am Sonntag fanden deutlich mehr Besucher den Weg in den Stadtgarten. Der Kunsthandwerkermarkt wird auch im kommenden Jahr in Engen stattfinden, sichert Christiane Bruns zu. Ihr Ziel ist, den Markt in den kommenden Jahren mit 55 Ständen in die Engener Altstadt wachsen zu lassen. »Die mittelalterliche Stadt Engen und das Handwerk passen gut zusammen«, erklärt sie – auch die Stadtverwaltung sei ihr sehr entgegengekommen.



Noch mehr
Fotos unter :
wochenblatt.net/bilder

Mühlhausen-Ehingen

Von Fahrbahn
abgekommen

Alkohol war bei einem Verkehrsunfall im Spiel, der sich in der Donnerstagnacht in der Straße »Im Dietfurt« ereignet hat und bei dem ein Sachschaden von rund 3.000 Euro entstanden ist.

Der 25-jährige Lenker eines Audi war in Richtung L 191 gefahren und am Ende einer Linkskurve nach rechts von der Straße abgekommen, wo er etwa 30 Meter über eine Wiese fuhr und schließlich im Mühlbach zum Stehen kam. Beim Aufprall an der Böschung des Baches erlitt der 19-Jährige leichte Verletzungen, konnte jedoch nach ambulanter Behandlung das Krankenhaus wieder verlassen. Zur Bergung des Pkw war neben einem Abschleppdienst auch die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen im Einsatz.

Pressemeldung

Gottmadingen

Heilsberghexen mit neuer Führung

Johannes Spitznagel folgt auf Andreas Raubold als erster Vorsitzender.

Bei der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde der Rückblick auf das vergangene Jahr der Heilsberghexen präsentiert. Es wurden bei den anstehenden Neuwahlen die Weichen für die Zukunft neu gestellt. So erlebt die Vorstandschaft der Heilsberghexen Gottmadingen einen größeren Wechsel. Langjährig verdiente und bewährte Mitglieder der Vorstandschaft machten Platz für eine Erneuerung beziehungsweise Verjüngung der Vorstandschaft. So wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder für ihre großen Verdienste und langjährige Mitarbeit vom bisherigen Vorsitzenden Andreas Raubold verdankt



Die neu gewählte Vorstandschaft der Heilsberghexen Gottmadingen: Hintere Reihe: Daniel Köpsel, Martin Seitz, Melanie Maier, Mathias Maier, Markus Rea, Bernhard Maier, Andreas Raubold, Dennis Baber, Johannes Spitznagel. Vordere Reihe: Michael Stephan, Niña Kropat, Marion Fischer, Carmen van Steenis. Auf dem Bild fehlt: Leon Raubold (Beisitzer).

und geehrt. Dies sind: Ulrich Hügler, Petra Burkard, Saskia Burkard, Helge Kropat und Barbara Voellner.

Andreas Raubold stellte sich ebenso nicht mehr als 1. Vorsitzender zur Verfügung, er rückte in die zweite Reihe der Vorstandschaft. So präsentiert sich die Vorstandschaft der Hexen in folgender Aufstellung: Johannes Spitznagel (1. Vorsitzender), Mathias Maier (2. Vorsitzender), Dennis Baber (Kassier), Markus Rea (Festwart),

Carmen van Steenis (Kleider), Daniel Köpsel (Schwerttechnik), Niña Kropat (Kinder und Jugend), Andreas Raubold (Presse) und als Beisitzer Martin Seitz, Michael Stephan, Melanie Maier, Bernhard Maier, Leon Raubold.

Für die neu gewählte Vorstandschaft stellt sich gleich in wenigen Wochen eine neue Herausforderung. Die Heilsberghexen haben beim Stadtfest in Singen, das vom 28. bis 30. Juni stattfindet, die Verantwortung für

die Bewirtung der Scheffelbühne übernommen. So wird an diesem Wochenende gleich die erste Feuerprobe stattfinden.

Die Heilsberghexen bieten auf der Scheffelbühne an den drei Tagen ein sehr attraktives Musikprogramm unter Beteiligung von bekannten Musikbands der Region wie Nicole Scholz & Band, Surprise, Crossing Neighbours, Inside, Schlaflos, The Voice, die original Aussteiger und Cotton and Velvet.

Pressemeldung

Gottmadingen

Spaß in den
Sommerferien

Für das Sommerferienprogramm 2019 der Gemeinde Gottmadingen ist seit dem 5. Juni die Anmeldung möglich. Seit Dienstag, 4. Juni, wird das Programm in den Schulen, den Kindergärten, in den Rathäusern, der Bibliothek und auch im Jugendtreff verteilt.

Ebenfalls ist das Programmheft auf der Homepage der Gemeinde Gottmadingen zu finden. Dort kann man sich ganz bequem von zu Hause aus online anmelden. Anmeldeschluss für den ersten Anmeldelauf ist am 2. Juli um 12 Uhr.

Um eine möglichst gerechte Verteilung der Plätze zu gewährleisten, wird die Platzvergabe nach Ablauf der Anmeldefrist automatisch vom Computer durchgeführt. Deshalb spielt es keine Rolle, an welchem Tag vor dem Stichtag die Anmeldung eingeht. Gibt es nach dem Losverfahren noch freie Plätze, werden diese auf der Homepage bekannt gegeben. Neben den bewährten Angeboten der letzten Jahre gibt es auch in diesem Jahr wieder neue und besondere Aktivitäten – lasst Euch von der Vielfalt des Programms überraschen.

Pressemeldung

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE

Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

24-Std. Notdienst WIDMANN

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Energieagentur Konstanz: nächster Beratungstermin am Do., 13.6., 16 Uhr, Rathaus Gottmadingen, Zi.-Nr. 206. Erstberatung kostenlos. Anmeldung erbeten unter 07732/939-1234 oder E-Mail: info@energieagentur-kreis-konstanz.de.

BUND-Jugendgruppe Gottmadingen: Treffen für Mädchen und Jungs von 10-15 Jahren, Fr., 7.6., 16-18 Uhr, »Regional

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 8./9./10.6.2019:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Tengen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Mo., 10 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst.

»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Mo., 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst auf dem Hebelschulplatz, bei Regen in der Lutherkirche.

»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Büsing«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 8./9./10.6.2019:

»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Mo., 10.30 Uhr Gottesdienst.

und saisonal«, leckeres Essen aus regionalen und saisonalen Produkten zubereiten; Treffpunkt und Ende BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Str. 3. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Kontakt: freiwillige.nsz.hegau@bund.net, 07731/977103.

BUND-Kindergruppe Tengen: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren, Fr., 7.6., 15-17 Uhr, »Besuch beim Imker«; Treff-

»Anselfingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«: Mo., 9 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: Mo., 9 Uhr Gottesdienst.

»Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: Mo., 9 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: Mo., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: Mo., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:

»Binningen«: Mo., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Duchtingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Mo., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.

punkt in Watterdingen beim Imker, nähere Info bei Anmeldung. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Anm. für Kinder ohne Abo bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung; Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710, mobil 015204690278, bund.engen@gmail.com.

Spiele-Nachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Mi., 5.6., 14 Uhr, AWO Engen.

»Riedheim«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Weiterdingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Schlatt a. R.«: Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Mo., 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst auf dem Hebelschulplatz, bei Regen in der Lutherkirche.

»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:

»Büßlingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit. Mo., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Watterdingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie.

Vereine

Ehingen

TURNVEREIN

Jahreshauptversammlung, Do., 6.6., 20 Uhr, im Vereinsheim »Hüsli« mit u. a. Satzungsänderungen und Wahlen.

Engen

NZ

Jahreshauptversammlung, Fr., 7.6., 20 Uhr im Narrenkeller, Engen.

Gottmadingen

SCHWARZWALDVEREIN

Ausflug zur Rosenblüte auf der Mainau, Do., 13.6., Treffpunkt 16.45 Uhr Feuerwehrhaus; Anmeldung bis spätestens 10.6. bei Uschi Rutz, Tel. 07731/9769800 oder E-Mail: spacestation@gmx.li.

Neuhausen

RADSPORTVEREIN

2. Radtreff für jedermann, Mi., 5.6., 19 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen.

Tengen

SCHWARZWALDVEREIN

Riedheim-Schlatt-Barzheim-Brüdersee-Riedheim, Mo., 10.6. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 13.45 Uhr Sportplatz Riedheim.

Weiterdingen

SC

Sportwochenende, Fr., 7.6., 18 Uhr; Sa., 8.6., 10-24 Uhr; So., 9.6., 10-20 Uhr, jeweils im Wiesental.

Zimmerholz

MV

Dämmerschoppen, Fr., 7.6., 17 Uhr, Unterdorf Zimmerholz.

Singen

Majestätisch und Altbekanntes

Das traditionelle Sommerkonzert des Hegau-Gymnasiums findet am Donnerstag, 6. Juni um 19 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums statt.

Majestätisch eröffnet wird das Konzert vom Schulorchester unter der Leitung von Gabriele Haunz mit zwei Tanzsätzen aus »Le roi s’amuse« von Léo Délibes. Im Dreivierteltakt geht es anschließend weiter mit Dmitri Shostakovichs »Walzer No. 2« aus der Suite für Variété-Orchester, bevor der »Tango d’amour« von Susan Day den

Hoffnung auf Wiedersehen – von Erinnerungen an vergangenes Schönes und der Hoffnung, dass es die Zukunft wieder bringt. Dabei singt der Chor erstmals auch ein Stück in albanischer Sprache. Unter anderem werden zu hören sein: »Say you won’t let go« von James Arthur, »Fix You« von Coldplay, »Mike« von Elvana Gjata und Ledri Vula sowie »Weit weit weg« von Huber von Goysern. Ein fetziges Medley mit schmissigen Broadwaymelodien ergänzt das Programm. In diesem Jahr haben wieder mehrere Schüler die Chormentorenausbildung erfolgreich



Das Orchester des Hegau-Gymnasiums. swb-Bild: Schule

Tanzreigen abrundet. Des Weiteren entführt das Schulorchester mit Filmmusik von John Williams in »Harry Potters Wondrous World« und vier junge Orchestermentorinnen schwingen ihren Taktstock zu »Magic Carpet Ride« von Peter Wilson. Darüber hinaus brilliert Musikabiturient Tizian Mattes während der orchestralen Fassung von Totos »Africa« am Marimbaphon als Solist. Zum Abschluss kündigen musikalische Vorboten bereits die im Juli geplante Orchesterreise in die französische Partnerstadt La Ciotat an: man darf sich dabei auf Titel wie »La jument de Michao«, »On écrit sur les murs« und »Ensemble« freuen. Der Schulchor, unter der Leitung von Matthias Wodsak, widmet sich dieses Jahr Liedern, die eine nostalgische Stimmung haben. Sie handeln vom Verlässensein und der

absolviert. Es sind jetzt fünf. Sie alle wollen im Konzert zeigen, was sie gelernt haben. Am Klavier begleitet gekonnt Lukas Fritschy. Last but not least präsentiert das Vororchester, unter der Leitung von Fabian Stoffler, Werke, die in den vergangenen Monaten von den Nachwuchsmusikern und -musikerinnen des Hegau-Gymnasiums mit viel Herzblut einstudiert wurden. Das Publikum darf sich auf altbekannte Melodien freuen, die jeder Spatz von den Dächern trällern kann und die Zuhörer zum Mitsummen einlädt: So erklingt der Folksong-Klassiker »500 Miles« ebenso wie die Popballade »I’m Sailing« des unvergessenen Rod Steward. Viel Freude beim Zuhören! Der Eintritt zu dem Sommerkonzert des Hegau-Gymnasiums ist frei; um Spenden wird gebeten.

Pressemeldung

Singen

Fairtraders & Foodsharing

Zur Vorführung des Films Fairtraders durch das kommunale Weitwinkel-Kino in der letzten Ausgabe ist ein kleiner Fehler unterlaufen: Der Name der Leiterin von

Foodsharing Singen lautet Uta Maria Jürgens. Bei Fragen zum und Interesse am Lebensmittelretten kann man sie via u.m.juergens@uta.info erreichen. Pressemeldung

Bietingen

50 Jahre Kinderlachen

Mit einem Gottesdienst und anschließendem Fest-Nachmittag feierte der Bietinger Kindergarten St. Raphael am Sonntag sein 50-jähriges Jubiläum. Auch viele ehemalige Kindergartenkinder sind ihrem früheren Kindergarten noch immer verbunden.

von Aline Riedmüller

»Bitte die Hand heben, wer schon als Kindergartenkind hier im Kindergarten war« forderte die Leiterin Imelda Egger die Geburtstagsgäste an den Tischen auf. Einige Hände gingen darauf nach oben. Bei sonnigem Wetter bot das große Gelände des Kindergartens viel Platz für allerlei Festprogramm und den Treffpunkt mehrerer Generationen. Für das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen blieb nicht viel Zeit, denn besonders für die Kinder gab es viele Spielstationen zu entdecken. Noch mehr Ehemalige versteckten sich hinter den Kulissen des Kasperletheaters: Die Erzieherinnen im Ruhestand verzauberten mit dem Kasperle, Gretel und dem Seppel in einer liebevollen und zum Fest passenden Neuauflage. Für die Erwachsenen war vor allem die Fotoausstellung im Kindergartenflur interessant: Mehrere Generationen sind



In 50 Jahren Kindergarten Geschichte des Bietinger Kindergartens konnten einige ehemalige Kindergartenkinder die Hand heben. sub-Bild: ar

dort abgebildet – bei Festen und Ausflügen, von 1969 bis heute. Musikalisch unterhielt der Musikverein Bietingen, welchen der Vorsitzende Daniel Brachat auch als »Ehemaligen-Orchester« bezeichnete – »Die meisten von uns Musikern waren auch früher hier im Kindergarten«, schmunzelte er.

Feierlicher Gottesdienst

Am Vormittag fand ein festlicher Gottesdienst in der Kirche statt. Er thematisierte den Patron des Kindergartens: den Engel und Lebensbegleiter St. Raphael. Stellvertretend für die Seelsorgeeinheit Gottmadingen als Träger des Kindergartens, dankte Dekan Matthias Zim-

mermann den Erzieherinnen »Für das, was sie zum Wohl der Kinder und Familien hier im Dorf tun«. Die 46 Plätze des katholischen Kindergartens sind zurzeit voll besetzt. Die Kinder von drei bis sechs Jahren sind in zwei Gruppen aufgeteilt. »Wir haben bisher immer alle Bietinger und Ebringer Kinder aufnehmen können«, betonte die Leiterin Imelda Egger. Ab September wird der Bietinger Kindergarten zusätzlich Platz für zehn Krippenkinder von ein bis drei Jahren schaffen. Zwei Erzieher werden ab dann das bisher fünfköpfige Erzieher-Team ergänzen. Größere bauliche Veränderung hat der Kindergarten nicht er-

lebt. Mehr dagegen habe sich in den letzten fünf Jahrzehnten erzieherisch verändert, erklärte Imelda Egger. Schon seit 30 Jahren ist sie die Leiterin des Kindergartens. Die hohe Akzeptanz des Kindergartens in den Dörfern Bietingen und Ebringen zeigt sich auch durch viele Sponsoren – Imelda Egger zeigt sich sehr dankbar für zahlreiche Sach- und Geldspenden. Auch hinter dem Catering Maier steckten ehemalige Kindergartenkinder, welche mit einem Mittagsbuffet zum Selbstkostenpreis bewirteten.



Bietingen



Drei Kapellen aus Kuppingen, Schlatt am Randen und Rielasingen-Arlen unterhielten die Gäste beim Vatertagsfest des Musikvereins Bietingen. swb-Bild: ar

Petrus lacht am Vatertag

Der Musikverein Bietingen sorgte mit seinem Vatertagsfest bei bestem Wetter für ausgelassene Stimmung bei Gästen jeden Alters. Ein Höhepunkt für Kinder war die Mitmachstation.

von Aline Riedmüller

Sonnige Stimmung und schwungvolle Musik gab es in diesem Jahr beim Vatertagsfest des Musikvereins Bietingen. Viele hungrige und durstige

Gäste fanden am Vatertag bei bestem Wetter den Weg auf den Schulhof der Grundschule Bietingen. Neben selbstgemachten Speisen wie Braten, Steak und Kartoffelsalat wurde Blasmusik geboten: Die Musikvereine Kuppingen, Schlatt am Randen und Rielasingen-Arlen sorgten für Feststimmung. Dank vieler Sponsoren gab es bei der großen Tombola wieder viele Gewinner. Die Kinder wurden in einer Kinderecke mit Luftballons und einer Mitmachstation betreut.

Waldshut/Singen

Zweimal Silber und Bronze für BGC

Jeweils am Wochenende nach Christi Himmelfahrt finden die badischen Kombi-Meisterschaften der Minigolfer statt. Im Rahmen dieses Turniers werden insgesamt acht Runden, abwechselnd jeweils vier auf den Hindernissystemen Beton und Eternit gespielt. Die diesjährigen Meisterschaften fanden in Waldshut statt, wobei der BGC Singen mit insgesamt fünf Aktiven am Start war. Bei den Seniorinnen I konnte Christine Feucht an ihre guten Ergebnisse aus dem Ligenpielbetrieb anknüpfen. Während der ersten beiden Turnierrunden lag sie mit der späteren Siegerin in ihrer Kategorie, Beatriz Grüßinger aus Rheinstetten, gleich auf, um nach der dritten Runde sogar mit einem Schlag die Tabellenführung zu übernehmen. Zwischen Runde vier und acht verlor Christine Feucht gegenüber ihrer Mitkonkurrentin aus Rheinstetten bedauerlicherweise Schritt für Schritt an Boden. Jedoch konnte sie den zweiten Platz mit 233 Schlägen im vereinsinternen Duell noch vor Claudia Hengstler mit 237 Schlägen behaupten.

Bei den Damen konnte Christina Linke-König ihren zweiten Platz aus dem Vorjahr verteidigen, in der Gesamtrangliste aller Teilnehmer klassierte sie sich mit 235 Schlägen genau in der Mitte zwischen Christine Feucht und Claudia Hengstler. Alle drei Singener Damen konnten übrigens auf dem Hindernissystem Beton mit zumindest jeweils einer herausragenden »grünen« Turnierrunde, das bedeutet mit einem Rundenergebnis unter 30 Schlägen, aufwarten. Selbstverständlich sind Christine Feucht, Claudia Hengstler und Christina Linke-König für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Christina Linke-König wird dabei auf dem System Beton versuchen, in Künzell (Hessen) ihren Vize-Meister-Titel aus dem letzten Jahr zu verteidigen. – Auch Horst Linke als 17. bei der Konkurrenz der Senioren II sowie Kevin König als Sechster bei den Herren konnten sich für die Deutschen Meisterschaften 2019 qualifizieren. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.bgc-singen.de.





City-Markt Singen • E neu Kauf Rielasingen-Worblingen • E neu Kauf Moos
.....nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried

SEIT ÜBER 90 JAHREN FÜHRENDER HERSTELLER
VON FRUCHT- UND GEMÜSESÄFTEN



Albi Säfte und Nektare
verschiedene Sorten, z. B.
Albi Johannisbeernektar 1 L,
Albi Mangonektar 1 L, Albi
Pink Grapefruitsaft 1 L

0.99

SUPER-KNÜLLER

Angebote gültig von Donnerstag, 06.06. bis Samstag, 08.06.2019
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Rielasingen-Arlen/Offenburg

FC Rielasingen in der Oberliga

Ausgelassen und euphorisch konnte der FC Rielasingen-Arlen am Samstag seine Meisterschaft in der Verbandsliga feiern und das wurde wirklich ausgiebig zelebriert nach der erfolgreichen Titelmission in Offenburg.

von Oliver Fiedler

Mit 1:4 wurden die Gastgeber am Schluss recht eindeutig geschlagen, wenn das Spiel auch erst mal mit einem Rückstand ab der 33. Minute begann. Zwar sorgte Silvio Battaglia postwendend vier Minuten später für den Ausgleich, doch der Blick ging immer zum zeitgleich spielenden Freiburger FC, der an diesem Nachmittag den SV Kuppenheim mit 7:0 vom Platz fegte. Eine Stunde und eine Minute, in der Offenburg auch schon fast wieder in Führung gegangen wäre, mussten die Fans auf die erste Erlösung warten. Thomas Kunz lieferte die Kopfball-Vorlage für Benjamin Winterhalter bei einem Freistoß, der die Fans und das Team jubeln ließ. Dann ließ sich der FC Rielasingen-Arlen bei sommerlichen Temperaturen nicht mehr bremsen: Thomas Kunz wurde zum Helden des Tages: in der

74. und 85. Minute machte er den Sieg perfekt, der auch schon in Offenburg sehr ausgelassen in den frisch übergestreiften Meistershirts gefeiert

Drei Neuzugänge sind mit Antonio Ruberto, Alen Rogosic, und Süleyman Karacan durch den Verein bereits kommuniziert worden. »Es gibt jetzt einige

bleiben zu können, in der wir noch nie zuvor gewesen sind«, so Hennemann im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Aufrüstung der Talwiese

»Wir haben bis Ende Mai unsere Unterlagen für die Zulassung für die Oberliga fertig gehabt und auch schon die Genehmigung erteilt bekommen, sagt Marketingchef Oliver Ley auf Nachfrage. Die Hürden zwischen Verbands- und Oberliga seien nicht allzu hoch. Aber investieren muss der Verein nun doch einiges, schon weil der alte Rasen auf der Talwiese nichts mehr hergibt.

»Wir brauchen eine Tribüne, um mehr Platz für Zuschauer bieten zu können, mit Containerlösungen werden erst mal Umkleidekabinen, Duschen und auch Toiletten am Kunstrasenplatz eingerichtet.« Das werde zum Saisonstart noch nicht klappen, aber bis zum Oktober werde das wohl stehen, so Ley im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Der Gewinn aus dem Dortmund-Spiel reicht dafür lange nicht. Wir rechnen das schon mit Investitionen im mittleren sechsstelligen Bereich«, bleibt Ley noch vage. Aktuell befinde man sich auch in Verhandlungen mit der Gemeinde, die ja von solchen Investitionen auch für den Schulsport profitiere. Das Thema werde sicher auch zeitnah in öffentlicher Sitzung diskutiert.



Ausgelassen wurde der Aufstieg gefeiert. swb-Bild: FCRA/Spang

wurde. 115 Tore haben die Spieler des 1. FC Rielasingen-Arlen in dieser Saison erzielt. Der Freiburger FC schaffte gerade mal 91 Tore, was über diesen einen Punkt Vorsprung hinaus den Unterschied deutlich macht.

Neue Gesichter

Nun geht's ab in die BaWü-Oberliga, was natürlich auch für den Verein eine Herausforderung wird.

Anfragen von Spielern, die bei uns dabei sein wollen, sagt der sportliche Leiter Oliver Hennemann auf Anfrage. Andere Spieler kehren dem Verein den Rücken. Rene Greuter werde zum Beispiel seine Laufbahn beim CFE Intependiente ausklingen lassen, sagt Hennemann. Zum 60. Dr.-Fritz-Guth-Turnier am 13. Juli werde man das neue Team präsentieren. »Natürlich wird die Priorität erst mal darin liegen, in der Liga

Rielasingen-Worblingen

Vera Haas am schnellsten mit »Asti«

Da war der Sommer plötzlich da. Und er war zu spüren an den beiden Turniertagen des traditionellen Turniers des Reit- und Fahrvereins Rielasingen in der Talwiese.

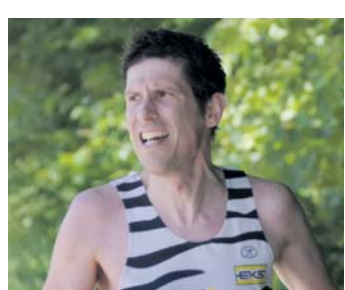
von Oliver Fiedler

Zum Abschlusspringen am Sonntag musste kurzfristig improvisiert werden, denn auf dem Nachplatz stand für die zweite Mannschaft des FC Rielasingen-Arlen die vorzeitige Meisterschaft in der Kreisliga an, was viel Publikumsgeräusch im am Ende dann doch verlorenen Spiel gegen den TSV Konstanz bedeutete und die Vorverlegung des Reiterfinales um eine halbe Stunde nötig machte. Sieben Paare kamen in die Siegerrunde der Kategorie M*, die drei Erstplatzierten schafften diese dann auch ohne Strafpunkte und Vera Haas auf »Asti« vom Reiterzentrum Frese Immenhöfe war in 37,8 Sekunden die schnellste im Parcours, vor Christopher Herz auf »Parabelle« vom Reitverein Hofgut Mahlspüren in

41,8 Sekunden und Constanze Pape auf »Calua M« vom Reitverein Jettingen in 47,9 Sekunden. Kurz zuvor kürten die Dressurreiter ihre Besten, ebenfalls in der Klasse M*. Hier war »Shiron«, geritten von Claudia Keller vom Reitverein Herdwangen/Spießhof mit 7,4 Punkten klar vorn, vor Leonie Moll (RSC Jettweiler) auf Harry Potter mit 7,1 Punkten und Kieran Untermann (RC Konstanz) auf »Davie Jones« mit 7,0 Punkten. Schon die Herkunft der Sieger macht dabei den großen Einzugsbereich des Turniers deutlich, das auch schon traditionell das Lob für gute Organisation bekommt.



Vera Haas auf »Asti« auf dem Weg zum Sieg. swb-Bild: of



► WALDLAUF

Für eine ausgewählte Läufer-schar hat er Tradition, der Gailinger Staffeldwaldlauf, zumal dieser auch Part des »Schaffhauser Laufcup« ist. Rund 100 Starter waren es dieses Jahr, bilanzierte Organisator Patrick Ganser. Im großen Lauf über 10 Kilometer mit Start in Obergailingen war der Sieg dieses Jahre freilich eine einsame Sache für Martin Walther von LC Schaffhausen. Er setzte sich schon in der ersten Steigung ab und als er ins Ziel kam nach 36.37 Minuten, mussten die Zuschauer fast fünf Minuten warten, bis nach 41,24 Minuten der zweitplatzierte Aaron Zehner ins Ziel kam. Auf den dritten Platz bei den Männern lief Holger Laufer vom TuS Steiölingen in 42,28 Minuten, allerdings wurde er von der schnellsten Frau des Rennens, Andrea Rothmund vom TV Rielasingen, in 42.13 Minuten noch überflügelt.

Oliver Fiedler

Singen/Stockach

Torhungriger FC Singen

Auf der Zielgeraden der Landesligasaison kam der FC Singen richtig in Fahrt. Zehn Tore in zwei Spielen sprechen eine deutliche Sprache, dass die Last des Nichtgewinnkönnens das Team wohl lange Zeit in der Rückrunde blockiert hat. 5:1 siegte die Stolpa-Elf zunächst gegen FV Walbertsweiler-Rengetsweiler Francesco Pierro, Alessandro Fiore Tapia (2), Christian Jeske sowie Daniel Antunes Simoes erzielten die Treffer beim letzten Heimspiel der Saison. Zum Abschluss ge-

wann der FC Singen dann mit 5:2 beim FC 07 Furtwangen. Franseco Piero traf gleich dreifach und Christian Jeske doppelt. Freuen kann sich der VfR Stockach. Trotz einiger Schwächeperioden hat der Wieder-Aufsteiger einen beachtlichen 7. Platz zum Abschluss erreicht und sitzt damit gut im Sattel. Da mit größter Sicherheit der SC Gobi aus der Bezirksliga aufsteigt und der Hegauer FV in die Relegation kommt, kann die Liga auch wieder spannender werden. Stefan Mohr



Mein MAC-Moment



KUNST HAUTNAH ERLEBEN

Mit der Ausstellung »Pop-Art & Cars« hängt einer von Carmen Okles liebsten »MAC-Momenten« zusammen. swb-Bild: Dirk Patschkowski

Was war Ihr persönlicher MAC-Moment?
Schreiben Sie uns:
presse@museum-art-cars.com

Einen meiner vielen besonderen »MAC-Momente« hatte ich am Tag der Eröffnung des MAC 1 im November 2013. Ich hatte an keiner Baustellenführung teilgenommen und wusste überhaupt nicht, was mich im Museum erwarten würde. Wenn man sich so unvoreingenommen dem architektonisch unverkennbaren Museum nähert, ist man überwältigt, vor allem von dem einzigartigen Miteinander aus Raum und Gestaltung mit der gleichwertig gegenüberstehenden Kunst und den Automobilen. Nach diesen ersten Eindrücken war es mir klar, dass ich mich an diesem Ort einbringen möchte und mein bürgerschaftliches Engagement gut aufgehoben ist. Aus der bestehenden Mitgliedschaft des Fördervereins entwickelte sich daraus mein Wechsel in den Vorstand. Ich möchte keines der Erlebnisse im und mit dem MAC 1 missen. Einer meiner liebsten

»MAC-Momente« ist aber der Workshop für Kinder in den Sommerferien 2017, in dem es um Pop-Art-Gestaltung ging. Werke des amerikanischen Pop-Art-Künstlers James F. Gill waren zu jener Zeit gerade in der Ausstellung »Pop-Art & Cars« im MAC 1 zu sehen und die Kinder konnten sich davon inspirieren lassen. Wir konnten ihnen eine persönliche Videonachricht von Gill vorspielen, die er uns extra für diesen Workshop eingespielt hatte. Er erklärte ihnen, wie wichtig es im Leben sei, immer und immer wieder zu üben und an einem Thema dranzubleiben. Die Kinder konnten so seine Kunst hautnah erleben und waren total begeistert. Und ich auch.



Carmen Okle,
Vorsitzende Förderverein
»Freunde des MAC«

MAC Museum Art & Cars
Parkstr. 1
78224 Singen
www.museum-art-cars.com

Öffnungszeiten
Mi-Fr: Museum: 14:00 – 18:00 Uhr / Restaurant: 14:00 - 22:00 Uhr
Sa: Museum: 11:00 – 18:00 Uhr / Restaurant: 11:00 - 23:00 Uhr
Sonn- & Feiertage: 11:00 – 18:00 Uhr / Restaurant 11:00 - 19:00 Uhr
Montag-Dienstag: Ruhetag